

# Anmeldung

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens 17. September 2019 verbindlich an den Forstbetrieb Arnstein (siehe Rückseite).

Ein Unkostenbeitrag in Höhe von zehn Euro für Exkursion und Verpflegung wird vor Ort erhoben.

# Anfahrt



Die Tagung findet statt im  
Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald  
Telefon: +49 (9360) 9939801  
[www.gramschatzer-wald.de/anfahrt](http://www.gramschatzer-wald.de/anfahrt)  
GPS: 49,899647 / 9,958529

## Impressum

Bayerische Staatsforsten  
Forstbetrieb Arnstein  
Kirchberg 33  
97450 Arnstein  
Telefon: +49 (9363) 9065-0  
E-Mail: [info-arnstein@baysf.de](mailto:info-arnstein@baysf.de)

## Partner

Regierung von Unterfranken,  
höhere Naturschutzbehörde

**BAYERISCHE  
FORSTVERWALTUNG**

ArtenReich.Wald



**PEFC™**  
Nr. PEFC/0421031/024200000001



Die Bayerischen Staatsforsten sind PEFC zertifiziert.

Alle Inhalte sowie die Struktur dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei den Bayerischen Staatsforsten. Die Vervielfältigung, Weitergabe sowie jede andere Nutzung, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der vorherigen Zustimmung der Bayerischen Staatsforsten.

[www.baysf.de](http://www.baysf.de)



# Klima Wald Naturschutz

Fachtagung zur Umsetzung integrativer  
Bewirtschaftungs- und Schutzkonzepte

27. September 2019  
im Gramschatzer Wald



**BAYERISCHE  
STAATSFORSTEN**  
Nachhaltig Wirtschaften.

Fotos: Axel Reichert, Martin Hertel





Die Bayerischen Staatsforsten laden alle Interessierten zum 7. Naturschutztag in den Gramschatzer Wald ein. Dieses große Waldgebiet auf der Fränkischen Platte hat herausragende Bedeutung für Erholung und Naturschutz vor den Toren der Großstadt Würzburg.

Der Gramschatzer Wald liegt im Herzen des Forstbetriebs Arnstein, der in seinen naturnahen Buchen- und Eichenwäldern über die größte Baumartenvielfalt mit z.B. Kirschen, Ulmen, Elsbeeren oder Speierlingen im Bayerischen Staatswald verfügt.

Die extremen Witterungsverläufe der letzten Jahre bestätigen eindrücklich die prognostizierten Folgen des Klimawandels und führen zu neuen Herausforderungen in der Waldbewirtschaftung. Die zentrale Aufgabe ist der Erhalt und Aufbau klimastabiler Wälder, die auch künftig die vielfältigen an ihn gerichteten Ansprüche erfüllen und zugleich als naturnahes Ökosystem dem Natur- und Artenschutz dienen.

Der Forstbetrieb Arnstein steht täglich vor den vielfältigen Herausforderungen, um diese Ansprüche der Gesellschaft zu erfüllen. Für die Umsetzung bedarf es vieler Partner und Experten.

Die drängenden Fragen zum Spannungsfeld Klimawandel, Wald und Naturschutz werden in kurzen Fachvorträgen und einer anschließenden Exkursion, auch aus der Sicht von Partnern der BaySF dargestellt und diskutiert.

## Tagungsprogramm:

9:30 Uhr: Begrüßung

### **Markus Kölbl**

*Teilbereichsleiter Naturschutz, Bayerische Staatsforsten*

Grußworte

### **Elfi Raunecker**

*Bereichsleiterin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg*

### **Bürgermeister Josef Mend**

*Stadt Iphofen und Beirat BaySF*

### **Landrat Eberhard Nuß**

*Landkreis Würzburg*

10:00 Uhr: Vorträge

### **Waldnaturschutz und Klimawandel**

*Reinhardt Neft, Vorstand BaySF*

### **Erhalt der biologischen Vielfalt und Anpassung der Wälder an den Klimawandel – Anforderungen des amtlichen Naturschutzes an die Waldbewirtschaftung**

*Dr. Thomas Keller, Höhere Naturschutzbehörde an der Regierung von Unterfranken*

### **Fledermäuse und Waldnaturschutz im Zeichen des Klimawandels**

*Markus Melber, Stiftung FLEDERMAUS*

### **Naturraummanagement am Forstbetrieb Arnstein: Ein Beitrag zur integrativen Forstwirtschaft**

*Christoph Riegert, Leiter des Forstbetriebs Arnstein*

12:00 Uhr: Mittagspause,  
Bewirtung im Walderlebniszentrum

13:00 Uhr: Exkursion in den Gramschatzer Wald  
*Leitung: Christoph Riegert, Michael Grimm*

- Erhalt und Aufbau klimastabiler Mischwälder
- Artenschutz bei der Waldbewirtschaftung
- Forstwirtschaft in Natura 2000-Gebieten
- Bausteine der Naturschutzstrategie der BaySF

17:00 Uhr: Voraussichtliches Ende der Exkursion

*Festes Schuhwerk und Wetterschutz werden empfohlen.*

